



AMADEUS FiRE

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Amadeus FiRe AG

Ungeprüfter
Neun-Monats-
Finanzbericht

Januar bis September 2015

Ihr Partner für spezialisierte
Personaldienstleistungen

AMADEUS FIRE. DIE BESETZER.

Ungeprüfte Kennzahlen des Amadeus FiRe Konzerns

Angaben in TEUR	01.01.-30.09.2015	01.01.-30.09.2014	Veränderung in Prozent
Umsatzerlöse	126.891	119.302	6,4%
Bruttoergebnis vom Umsatz in Prozent	53.927 42,5%	50.434 42,3%	6,9%
EBITDA in Prozent	21.776 17,2%	20.301 17,0%	7,3%
EBITA in Prozent	21.213 16,7%	19.690 16,5%	7,7%
EBIT in Prozent	21.213 16,7%	19.690 16,5%	7,7%
Ergebnis vor Steuern in Prozent	21.254 16,7%	19.737 16,5%	7,7%
Periodenergebnis in Prozent	13.836 10,9%	13.153 11,0%	5,2%
davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	13.926	13.049	6,7%
davon entfallen auf: Anteilseigner des Mutterunternehmens	-90	104	
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	14.058	13.493	4,2%
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit je Aktie	2,70	2,60	3,8%
Ergebnis je Aktie Basis Anzahl Aktien	2,68 5.198.237	2,51 5.198.237	6,8%
	30.09.2015	31.12.2014	
Bilanzsumme	66.441	68.092	-2,4%
Eigenkapital	40.112	43.794	-8,4%
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	35.775	41.651	-14,1%
	30.09.2015	30.09.2014	
Anzahl Mitarbeiter (operativ tätig)	2.702	2.794	-3,3%

Ungeprüfter Neun-Monats-Finanzbericht 2015 (01.01. - 30.09.2015)

Zwischenlagebericht

Wirtschaftliches Umfeld

Die grundsätzlich positive Entwicklung der deutschen Wirtschaft des 1. Quartals 2015 setzte sich im 2. Quartal fort. Das BIP stieg gegenüber dem Vorquartal um 0,4% an. Haupttreiber hierfür war die positive Entwicklung des Außenbeitrags. Die Exporte stiegen, getrieben durch die Abwertung des Euros, um 2,2% gegenüber dem Vorquartal an. Die Importe stiegen lediglich um 0,8% gegenüber dem Vorquartal.

Der private Konsum, im 1. Quartal 2015 der wesentliche Faktor der positiven Entwicklung des BIP, nahm trotz der positiven Arbeitsmarktlage sowie deutlicher Verdienstzuwächse nur leicht (+0,2%) gegenüber dem 1. Quartal zu. Es hatte jedoch bereits in den beiden vorangegangenen Quartalen eine Erhöhung des Konsums der privaten Haushalte stattgefunden. Die Investitionen der Unternehmen sanken gegenüber dem Vorquartal um 0,4%. Dies lag vor allem an den Bauinvestitionen. Andere Investitionsarten konnten diesen Rückgang nicht kompensieren.

Der Ifo-Geschäftsklimaindex ist im September auf 108,5 Punkte gestiegen, nachdem er im Vormonat bei 108,4 Punkten gelegen hatte. Der Wert ist der zweithöchste in 2015.

Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt stellt sich unverändert positiv dar. Die Anzahl der Erwerbstätigen ist im August 2015 um 230.000 (+0,5%) gegenüber dem Vorjahr gestiegen und liegt Ende August bei 43,09 Mio. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten betrug im Juli 2015 30,73 Mio., was einem Plus von 608.000 gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der seit Jahresbeginn kontinuierliche Rückgang der Arbeitslosigkeit setzt sich im September fort. Im Vergleich zum Vorjahr waren im September 2015 106.000 Arbeitslose weniger registriert, was einer Zahl von 2.708.000 Personen entspricht.

Branchenentwicklung

Die Beschäftigung in der Arbeitnehmerüberlassung nimmt ebenfalls zu. Sie lag im Juli bei 840.000 und übertraf somit das Vorjahr um rund 5%. In der kumulierten Betrachtung Januar bis Juli lag der Wert durchschnittlich 4,6% über dem Vorjahr. Gemäß aktuellen Hochrechnungen wird die Zahl der Zeitarbeiter in Deutschland im Jahresverlauf leicht über dem Vorjahresniveau liegen.

Der BA-X, ein Indikator für die Nachfrage nach Arbeitskräften in Deutschland, ist im September gegenüber August um 1 Punkt auf ein neues Allzeithoch von 195 Punkten gestiegen. Somit hält der stetige Aufwärtstrend seit über einem Jahr an, was sich in den steigenden Umsätzen der Dienstleistung Personalvermittlung niederschlägt. Ebenfalls liegen die gemeldeten offenen Arbeitsstellen im Wirtschaftszweig Überlassung von

Arbeitskräften im September 2015 über dem Vorjahresmonat. Insgesamt übersteigt der Bedarf an Arbeitskräften weiterhin das Angebot, was insbesondere den Rekrutierungsprozess von Zeitarbeitnehmern deutlich erschwert.

Die im Koalitionsvertrag der Bundesregierung aufgeführten Maßnahmen zur Umsetzung einer Höchstüberlassungsdauer von 18 Monaten sowie eines Equal Pay nach neun Monaten sind nach wie vor nicht konkretisiert worden. Die Bundesregierung hat jedoch Aussagen zur geplanten Öffnung der Höchstüberlassungsdauer für abweichende Tarifregelungen getroffen. Die Auswirkungen auf die Branche für den Fall der Umsetzung bleiben abzuwarten. Weiterhin diskutiert die Bundesregierung die Öffnung des Zeitarbeitsmarkts für Flüchtlinge. Die praktischen Auswirkungen einer solchen Maßnahme sind zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht zu beurteilen.

Bericht zum Geschäftsverlauf und zur Ertragslage

Nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 erreichte die Amadeus FiRe Gruppe einen konsolidierten Umsatz von TEUR 126.891 (Vorjahr: TEUR 119.302). Damit konnte der Vorjahresumsatz um TEUR 7.589 übertroffen werden, eine Steigerung von 6,4%. Zur Umsatzsteigerung konnten alle Dienstleistungen der Amadeus FiRe Gruppe beitragen. Der Berichtszeitraum wies dabei im Vorjahresvergleich die gleiche Anzahl fakturierbarer Tage auf.

Das Bruttoergebnis der Amadeus FiRe Gruppe betrug TEUR 53.927 (Vorjahr: TEUR 50.434) und verbesserte sich um 6,9%. Die Rohertragsmarge stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht um 0,2 Prozentpunkte von 42,3% auf 42,5% an. Positiv auf die Konzernrohertragsmarge wirkten der weiter gestiegene Umsatzanteil der hochmargigen Personalvermittlung sowie eine verbesserte Margensituation des Weiterbildungssegments. Eine leicht gesunkene Rohertragsmarge in der Zeitarbeit konnte so kompensiert werden.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 32.821, nach TEUR 30.788 im Vorjahr. Der Anstieg um 6,6% resultierte im Wesentlichen aus Personalaufwendungen. Verantwortlich hierfür waren reguläre Gehaltsanpassungen, getätigte Aufwendungen für Abfindungen sowie ein Anstieg der variablen Gehaltsbestandteile aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung.

Die Steigerung der Anzahl von direkt im Kundenkontakt stehenden Vertriebsmitarbeitern in den ersten neun Monaten lag allerdings signifikant unter den Einstellungsplanungen. Unverändert soll die Ausweitung des Geschäftsbetriebes weiter vorangetrieben werden. Dies gelingt aber aufgrund des kompetitiven Arbeitsmarkts nur eingeschränkt und war im bisherigen Jahresverlauf nicht in dem geplanten Ausmaß möglich.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBITA) für die ersten neun Monate betrug TEUR 21.213. Das letztjährige EBITA in Höhe von TEUR 19.690 wurde damit um 7,7% übertroffen. Die EBITA-Marge stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 16,7% (Vorjahr: 16,5%).

Das Ergebnis nach Steuern betrug im Berichtszeitraum TEUR 14.849 und lag um TEUR 1.189 oder 8,7% über dem Vorjahresergebnis von TEUR 13.660. Von diesem Ergebnis entfällt auf im Fremdkapital ausgewiesene nicht beherrschende Anteile ein Anteil in Höhe von TEUR -1.013 (Vorjahr: TEUR -507).

Das Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis, stieg in den ersten neun Monaten um 17 Cent auf EUR 2,68 (Vorjahr: EUR 2,51).

Entwicklung in den Segmenten

Segment Zeitarbeit, Interim- und Projektmanagement, Personalvermittlung

Im Segment der Personaldienstleistungen erhöhte sich der Segmentumsatz um 6% auf TEUR 113.167 (Vorjahr: TEUR 106.810).

Der Zeitarbeitsumsatz konnte zum Vorjahreszeitraum bei gleicher Anzahl fakturierbarer Tage um 4% gesteigert werden. Für die Zeitarbeit war in den ersten neun Monaten 2015 eine Preissteigerung um 2,4% zu verzeichnen. Diese ist auf allgemeine Gehaltssteigerungen sowie Tariflohnsteigerungen in der Zeitarbeitsbranche zurückzuführen. Die Auslastungsquote erreichte im 2. und 3. Quartal Planniveau, nach einer außergewöhnlichen Krankheitsquote im 1. Quartal. Diese lag rund 30% über dem langjährigen Durchschnitt.

Die Rekrutierung qualifizierter externer Mitarbeiter gestaltet sich in der aktuellen Arbeitsmarktsituation sehr schwierig. Die Alternative für Fachkräfte – Angebote für eine FestEinstellung bei Kunden zu erhalten – ist bei ent-

sprechender Qualifikation aktuell leicht zu erreichen. Dies trug dazu bei, dass die geplante Anzahl an externen Mitarbeitern zum Ende der ersten neun Monate nicht erreicht werden konnte.

Durch die Neigung der Kundenunternehmen, Positionen in Festanstellung zu besetzen, die noch vor einiger Zeit mit einem Zeitarbeitsverhältnis besetzt wurden, gestaltet sich auch die Auftragslage in der Dienstleistung Zeitarbeit schwieriger. Die Anzahl der laufenden Aufträge in der Zeitarbeit lag zum Ende des 3. Quartals 2015 unter dem Vergleichswert des Vorjahresquartals.

Unter anderem wirkt sich die oben genannte Entwicklung jedoch positiv auf die Auftragslage und Nachfragesituation in der Personalvermittlung aus. Die solide konjunkturelle Lage, die Verknappung der Kandidaten im qualifizierten Bereich sowie das Einstellungsverhalten der Kundenunternehmen schaffen ein entsprechendes

Marktumfeld. So entwickelt sich die Dienstleistung Personalvermittlung mit einer Umsatzsteigerung von 18% gegenüber dem Vorjahr weiterhin sehr positiv.

Die Umsätze der Dienstleistung Interim- und Projektmanagement konnten gegenüber Vorjahr um 8% gesteigert werden, der Rohertrag ist leicht gegenüber Vorjahr gesunken.

Auf die einzelnen Dienstleistungen entfallen folgende Umsätze:

Angaben in TEUR	Jan-Sep 2015	Jan-Sep 2014	Abweichung in Prozent
Zeitarbeit	92.240	88.466	4%
Interim-/Projektmanagement	7.260	6.719	8%
Personalvermittlung	13.667	11.625	18%
Segment gesamt	113.167	106.810	6%

Segment Fort- und Weiterbildung

Die Umsätze im Segment Fort- und Weiterbildung stiegen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 9,9% auf TEUR 13.724 (Vorjahr: TEUR 12.492). Insgesamt hat eine verbesserte Auslastung der angebotenen Lehrgänge und Seminare sowohl den Segmentumsatz als auch den Segmentrohertrag positiv beeinflusst. Im Bereich der Grundlehrgänge und des Seminargeschäfts konnte eine deutlich positive Entwicklung verzeichnet werden. Das Geschäft mit der Internationalen Rechnungslegung konnte trotz schwacher Marktsituation stabilisiert werden.

Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit konnten die Zahlungsströme in den ersten neun Monaten 2015 um TEUR 565 auf TEUR 14.058 verbessert werden.

Zunächst verbesserte sich das Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens um TEUR 1.436. Maßgeblich hierfür war das höhere Periodenergebnis. Das Nettoumlaufvermögen insgesamt entwickelte sich schlechter als in der Vergleichsperiode (TEUR -728). Dem in 2015 gegenüber Vorjahr geringeren Anstieg der Forderungen stand ein geringerer Anstieg der Rückstellungen für Prämien, Tantiemen und Urlaub gegenüber. Die abgeflossenen Steuerzahlungen bewegten sich über den Werten im Vorjahreszeitraum (TEUR -143).

Für die Investitionstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel erhöhten sich für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen um TEUR 419 auf TEUR 1.410.

Das Neun-Monats-Segmentergebnis belief sich auf TEUR 18.731 gegenüber TEUR 17.993 im Vorjahreszeitraum, eine Erhöhung um 4,1%.

Die Vermögenswerte des Segments betrugen zum 30. September 2015 TEUR 54.609 gegenüber TEUR 57.177 zum 31. Dezember 2014. Die Veränderung resultierte zum überwiegenden Teil aus dem Rückgang der liquiden Mittel aufgrund der erfolgten Dividendenauszahlung im Mai. Gegenläufig wirkte sich der umsatzbedingte Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus.

Als Segmentergebnis wurden TEUR 2.482 erreicht und somit TEUR 785 über dem Vorjahresergebnis von TEUR 1.697.

Die Vermögenswerte im Segment Aus- und Weiterbildung betrugen zum 30. September 2015 TEUR 11.832 gegenüber TEUR 10.915 zum 31. Dezember 2014. Die Veränderung resultiert zum überwiegenden Teil aus dem Anstieg der liquiden Mittel.

Maßgeblich hierfür sind weiterhin die Investitionen in eine neue Vertriebssoftware.

Im Berichtszeitraum wurde eine Dividende an die Aktionäre der Amadeus FiRe AG in Höhe von TEUR 17.518 ausbezahlt. Dies entspricht einer Ausschüttung von 3,37 EUR je Aktie. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Finanzierungstätigkeit im Berichtszeitraum TEUR -1.092 an Nettzahlungsmitteln für die Ausschüttung an die Minderheitsgesellschafter der Steuer-Fachschule Dr. Endriss eingesetzt (Vorjahr: TEUR -803).

Zum 30. September 2015 beliefen sich die Nettzahlungsmittel auf TEUR 35.775, nach TEUR 34.598 zum Vorjahresstichtag.

Die Eigenkapitalquote sank zum 30. September 2015 auf 60% (Vorjahr: 62%).

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30.09.2015 betrug die Anzahl der Zeitarbeitnehmer 2.300. Damit waren im Vorjahresvergleich 4% weniger Mitarbeiter in der Arbeitnehmerüberlassung beschäftigt als zum Vergleichsstichtag im Vorjahr. Die Abnahme an externen Mitarbeitern trug entsprechend zu den zuletzt nachlassenden Umsätzen der Dienstleistung bei.

Zum 30.09.2015 waren nachfolgend dargestellte Mitarbeiter operativ tätig.

Mitarbeiteranzahl per	30.09.2015	30.09.2014
Mitarbeiter im Kundeneinsatz (externe Mitarbeiter)	2.300	2.391
Vertriebsmitarbeiter (interne Mitarbeiter)	360	359
Verwaltungsmitarbeiter	42	44
Gesamt	2.702	2.794
Auszubildende	20	14

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Es lagen im Berichtszeitraum keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vor.

Chancen- und Risikobericht

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland, wie im aktuellen Geschäftsbericht beschrieben, sind für die Amadeus FiRe Gruppe nahezu konstant geblieben. Die OECD prognostiziert im September ein Wachstum der Weltwirtschaft für 2015 von 3%. Gemäß dieser Prognose wachsen die Wirtschaft der Eurozone sowie die deutsche Wirtschaft 2015 um lediglich 1,6%. Die Gemeinschaftsdiagnose der führenden Wirtschaftsinstitute vom Oktober liegt mit einem Wachstum von 1,8% geringfügig darüber.

Noch zeigt der Ifo-Geschäftsklimaindex positive Geschäftserwartungen der Unternehmen für die Zukunft. Es gibt jedoch erste Signale für eine zunehmende Unsicherheit bezüglich der konjunkturellen Aussichten. Einflussfaktoren sind hier die ungewissen Folgen der VW-Krise, der Flüchtlingsstrom in Deutschland, die Entwicklungen der chinesischen Volkswirtschaft sowie die

vermutlich noch nicht ausgestandene Euro-Krise. Im Rahmen dieser Unsicherheiten gab zuletzt der GfK-Konsumklimaindex im September deutlich nach und fällt auf den schlechtesten Wert seit Februar 2015.

Ein wesentlicher Faktor für die Nachfrage nach Zeitarbeitskräften ist ein bestimmtes Maß an Flexibilität am Arbeitsmarkt. Sollte diese beispielweise durch die Einführung einer Höchstüberlassungsdauer oder eines Equal Pay eingeschränkt werden, dürfte dies die Attraktivität der Zeitarbeit für die Kundenunternehmen beeinträchtigen.

Existenzgefährdende Risiken für die Amadeus FiRe Gruppe sind derzeit nicht erkennbar. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Risikobericht des Geschäftsberichtes 2014.

Prognosebericht

Die Stimmungslage in der deutschen Wirtschaft ist, wie oben erwähnt, aktuell von einer gewissen Unsicherheit geprägt. Wie sich dies auf das Verhalten der Unternehmen in den kommenden Monaten auswirkt, ist zum Berichtszeitpunkt schwer abzuschätzen.

Das vierte Quartal weist mit 64 Tagen für Amadeus FiRe zwei fakturierbare Tage weniger als das Vorquartal auf. Jedoch stehen zwei fakturierbare Tage mehr als im Vorjahresquartal zur Verfügung, was einen positiven Effekt auf den Umsatz haben sollte.

Allerdings ist die Entwicklung der Auftragszahlen der Zeitarbeit seit dem 3. Quartal rückläufig. Aufgrund der weiterhin bestehenden Problematik bei der Rekrutierung von Zeitarbeitsmitarbeitern ist auch keine Trendwende für das 4. Quartal erkennbar. Somit wird neben den Aufträgen auch der Umsatz der Zeitarbeit im 4. Quartal rückläufig sein und voraussichtlich unter Vorjahr und Plan liegen.

Für den Bereich der Personalvermittlung wird weiterhin mit einer stabilen Entwicklung gerechnet.

Im Bereich der Fort- und Weiterbildung wird eine Fortsetzung der positiven Entwicklung des bisherigen Jahres prognostiziert. Das Segmentergebnis Weiterbildung wird die ursprünglichen Erwartungen aller Voraussicht nach übertreffen.

Der Vorstand erwartet für die Amadeus FiRe Gruppe trotz rückläufiger Umsätze in der Zeitarbeit für das Geschäftsjahr 2015 weiterhin ein Umsatzwachstum. Voraussetzung ist eine sich nicht verschlechternde gesamtwirtschaftliche Prognose und Nachfragesituation, stabile legale und regulatorische Rahmenbedingungen sowie eine stabile Entwicklung der Dienstleistungen Personalvermittlung sowie Weiterbildung.

Die Personalaufwendungen 2015 liegen weiterhin unter Plan, da die Einstellungsplanungen aufgrund der Schwierigkeit bei der Rekrutierung geeigneter Mitarbeiter bislang nicht erfüllt werden konnten. Dies ist auch bis zum Ende des Jahres 2015 zu erwarten. Durch diesen Effekt und vor dem Hintergrund der zuvor geschilderten Umsatzerwartungen prognostiziert der Vorstand ein operatives Ergebnis (EBITA) für das Geschäftsjahr 2015 auf dem Niveau des Vorjahres.

Für weitere Ausführungen und zu erklärten mittelfristigen Zielsetzungen verweisen wir auf das Kapitel Prognosebericht des Geschäftsberichtes 2014.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der

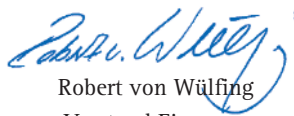
Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 22. Oktober 2015



Peter Haas

Vorstandsvorsitzender



Robert von Wülfig

Vorstand Finanzen

Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 9 Monate des Geschäftsjahres 2015

Angaben in TEUR	01.01.–30.09.2015	01.01.–30.09.2014
Umsatzerlöse	126.891	119.302
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-72.964	-68.868
Bruttoergebnis vom Umsatz	53.927	50.434
Vertriebskosten	-26.899	-24.872
Allgemeine Verwaltungskosten	-5.923	-5.916
Sonstige betriebliche Erträge	113	47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	21.213	19.690
Finanzaufwendungen	0	0
Finanzerträge	41	47
Ergebnis vor Steuern	21.254	19.737
Ertragssteuern	-6.405	-6.077
Ergebnis nach Steuern	14.849	13.660
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilen	-1.013	-507
Periodenergebnis	13.836	13.153
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	-90	104
- davon entfallen auf: Anteilseigner des Mutterunternehmens	13.926	13.049
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis		
Unverwässert (Euro/Aktie)	2,68	2,51

Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns 9 Monate des Geschäftsjahres 2015

Angaben in TEUR	01.01.–30.09.2015	01.01.–30.09.2014
Periodenergebnis	13.836	13.153
Gesamtperiodenergebnis nach Steuern	13.836	13.153
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	-90	104
- davon entfallen auf: Anteilseigner des Mutterunternehmens	13.926	13.049

Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 3. Quartal des Geschäftsjahres 2015

Angaben in TEUR	01.07.–30.09.2015	01.07.–30.09.2014
Umsatzerlöse	44.637	43.790
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-24.215	-23.941
Bruttoergebnis vom Umsatz	20.422	19.849
Vertriebskosten	-8.711	-8.458
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.997	-2.059
Sonstige betriebliche Erträge	31	29
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4	-2
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	9.741	9.359
Finanzaufwendungen	0	0
Finanzerträge	11	12
Ergebnis vor Steuern	9.752	9.371
Ertragssteuern	-2.873	-2.824
Ergebnis nach Steuern	6.879	6.547
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilen	-450	-354
Periodenergebnis	6.429	6.193
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	79	59
- davon entfallen auf: Anteilseigner des Mutterunternehmens	6.350	6.134
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis		
Unverwässert (Euro/Aktie)	1,22	1,18

Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns 3. Quartal des Geschäftsjahres 2015

Angaben in TEUR	01.07.–30.09.2015	01.07.–30.09.2014
Periodenergebnis	6.429	6.193
Gesamtperiodenergebnis nach Steuern	6.429	6.193
- davon entfallen auf: Nicht beherrschende Anteile	79	59
- davon entfallen auf: Anteilseigner des Mutterunternehmens	6.350	6.134

Ungeprüfte Konzernbilanz

Angaben in TEUR	30.09.2015	31.12.2014
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Software	1.474	898
Geschäfts- und Firmenwerte	6.935	6.935
Sachanlagen	1.530	1.311
Ertragssteuerguthaben	62	93
Latente Steueransprüche	756	730
	10.757	9.967
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.153	15.904
Sonstige Vermögenswerte	102	119
Rechnungsabgrenzungsposten	654	451
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	35.775	41.651
	55.684	58.125
Summe Aktiva	66.441	68.092
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.198	5.198
Kapitalrücklage	11.247	11.247
Gewinnrücklagen	23.490	27.082
Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG	39.935	43.527
Nicht beherrschende Anteile	177	267
	40.112	43.794
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilseignern	3.528	3.528
Latente Steuerschulden	603	564
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	793	1.869
	4.924	5.961
Kurzfristige Schulden		
Ertragssteuerschulden	639	744
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.170	1.254
Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Anteilseignern	1.061	1.140
Abgegrenzte Erträge	151	176
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	18.384	15.023
	21.405	18.337
Summe Passiva	66.441	68.092

Ungeprüfte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Angaben in TEUR	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Nicht be- herrschende Anteile	Summe Eigen- kapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Summe		
01.01.2014	5.198	11.247	24.285	40.730	93	40.823
Gesamtperiodenergebnis	0	0	13.049	13.049	104	13.153
Gewinnausschüttung	0	0	-14.711	-14.711	0	-14.711
30.09.2014	5.198	11.247	22.623	39.068	197	39.265
01.10.2014	5.198	11.247	22.623	39.068	197	39.265
Gesamtperiodenergebnis	0	0	4.459	4.459	70	4.529
31.12.2014	5.198	11.247	27.082	43.527	267	43.794
01.01.2015	5.198	11.247	27.082	43.527	267	43.794
Gesamtperiodenergebnis	0	0	13.926	13.926	-90	13.836
Gewinnausschüttung	0	0	-17.518	-17.518	0	-17.518
30.09.2015	5.198	11.247	23.490	39.935	177	40.112

Ungeprüfte Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in TEUR	01.01. – 30.09.2015	01.01. – 30.09.2014
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis vor Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilen	14.849	13.660
Steueraufwand	6.405	6.077
Abschreibungen und Wertminderung auf das Anlagevermögen	563	611
Finanzerträge	-41	-47
Finanzaufwendungen	0	0
Nicht zahlungswirksame Transaktionen	11	50
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	21.787	20.351
Erhöhung/Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	-3.193	-4.120
Erhöhung/Verminderung des Rechnungsabgrenzungspostens	-202	-198
Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden	1.996	3.647
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	20.388	19.680
Gezahlte Ertragssteuern	-6.330	-6.187
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	14.058	13.493
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-1.410	-991
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	53	4
Erhaltene Zinsen	33	42
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-1.324	-945
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-1.092	-803
Gewinnausschüttungen	-17.518	-14.711
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-18.610	-15.514
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	-5.876	-2.966
Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	41.651	37.564
Zahlungsmittel am Ende der Periode	35.775	34.598
Zusammensetzung der Zahlungsmittel zum 30. September		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (ohne Verfügbarkeitsbeschränkungen)	35.775	34.598

Ungeprüfte Informationen über die Geschäftssegmente

Angaben in TEUR	Zeitarbeit/Interim- und Projektmanagement/ Personalvermittlung	Fort- und Weiterbildung	Konsolidiert
01.01.-30.09.2015			
Umsätze*			
Umsätze des Segments	113.167	13.724	126.891
Ergebnis			
Segmentergebnis	18.731	2.482	21.213
Finanzaufwendungen	0	0	0
Finanzerträge	35	6	41
Ergebnis vor Steuern	18.766	2.488	21.254
Ertragssteuern	6.077	328	6.405
01.01.-30.09.2014			
Umsätze			
Umsätze des Segments	106.810	12.492	119.302
Ergebnis			
Segmentergebnis	17.993	1.697	19.690
Finanzaufwendungen	0	0	0
Finanzerträge	43	4	47
Ergebnis vor Steuern	18.036	1.701	19.737
Ertragssteuern	5.848	229	6.077

* Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von TEUR 27 (Vorjahr: TEUR 2) bzw. TEUR 29 (Vorjahr TEUR 44) wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Anhangangaben

Informationen zum Unternehmen

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für neun Monate des Geschäftsjahres 2015 wurde am 21. Oktober 2015 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Amadeus FiRe AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie ist seit dem 4. März 1999 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit dem 31. Januar 2003 zum Prime Standard zugelassen. Am 22. März 2010 wurde die Aktie der Amadeus FiRe AG in den SDAX aufgenommen.

Die Geschäftstätigkeit der Konzerngesellschaften umfasst die Bereitstellung von Zeitpersonal im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung (AÜG), die Personalvermittlung und Interim- und Projektmanagement sowie die Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Steuern, Finanz- und Rechnungswesen und Controlling.

Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Die Amadeus FiRe AG ist gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 (§ 315a Absatz 1 HGB) verpflichtet, die internationalen Rechnungslegungsstandards anzuwenden. Der vorliegende Zwischen-Finanzbericht steht in Übereinstimmung mit den derzeit gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Darstellungsmethode

Die Erstellung des Quartalsabschlusses steht in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) und DRS 16.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Alle Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden wie im letzten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2014 angewendet. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes zum Geschäftsjahr 2014 der Amadeus FiRe AG veröffentlicht.

Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs

In der Berichtsperiode betragen die ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs TEUR 0.

Gezahlte Dividende

An die Aktionäre der Amadeus FiRe AG wurde aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 27. Mai 2015 eine Dividende in Höhe von EUR 3,37 pro Aktie ausgeschüttet. Dies führte zu einem Abfluss an liquiden Mitteln in Höhe von insgesamt TEUR 17.518. Im Vorjahr betrug die Dividende EUR 2,83 je Aktie.

Ermittlung Ertragssteuern

Die Ertragssteuern wurden basierend auf den im Berichtszeitraum erzielten Ergebnissen der einzelnen Gesellschaften ermittelt. Die Zusammensetzung der Position Ertragssteuern zeigt die folgende Tabelle:

Angaben in TEUR	30.09.2015	30.09.2014
Tatsächliche Ertragssteuern		
Tatsächlicher Steueraufwand	6.392	6.028
Latente Ertragssteuerschulden		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	12	49
Ertragssteuern	6.404	6.077

Konsolidierungskreis

Seit dem Ende des Geschäftsjahres 2014 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Das Geschäftssegment „Zeitarbeit, Interim-/Projektmanagement, Personalvermittlung“ beinhaltet alle Personaldienstleistungen im qualifizierten Bereich, wobei den Schwerpunkt die Arbeitnehmerüberlassung bildet.
- Das Geschäftssegment „Fort- und Weiterbildung“ bietet Lehrgänge und Seminare hauptsächlich im Bereich Finanz- und Rechnungswesen an, die bundesweit durchgeführt werden.

Das Betriebsergebnis der Geschäftseinheiten wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen.

Sonstiges

Dieser Zwischen-Finanzbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

Wesentliche Ereignisse nach Periodenende

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode vor.



Amadeus FiRe AG (Konzernzentrale)
Darmstädter Landstraße 116 · 60598 Frankfurt am Main
Tel.: 069 96876-0 · E-Mail: investor-relations@amadeus-fire.de